

## Protokoll der

### 7. Sitzung des 38. AStA der Universität Osnabrück

Datum: 13. September 2010  
Ort: Sitzungssaal des AStA-Gebäudes  
Beginn: 18.00 Uhr  
Protokollant: Sebastian Segebade

#### Anwesende:

Referent für Fachschaften: -  
Referentin für Soziales: Julia Papenfuß  
Referenten für Hochschulpolitik: Alexander Boberg, Philipp Möcklinghoff  
Referent für Öffentlichkeit: Sebastian Segebade  
Referenten für Kultur: Lena Duvendack, Paul Lücke  
Referenten für Internationales: -  
Referent für Ökologie: Philip Engler

#### Tagesordnungspunkte:

**TOP 1                    Begrüßung und Formalia**  
**TOP 2                    Berichte aus den Referaten**  
**TOP 3                    Einladung GeStaPo-Keller**  
**TOP 4                    Kameras an der Universität**  
**TOP 5                    Ideen Erstsemesterbegrüßung**  
**TOP 6                    Verlinkung Jobangebote**  
**TOP 7                    Sonstiges**

### **TOP 1: Begrüßung und Formalia**

Der Protokollant begrüßt alle Anwesenden zur siebten Sitzung des AStA in dieser Legislaturperiode. Der Protokollant zählt 8 stimmberechtigte Referent/innen. Damit ist die Beschlussfähigkeit nicht gegeben. Trotzdem werden die weiteren TOP besprochen. Im Voraus ist anzumerken, dass aufgrund des Fehlens zahlreicher AStA-Referenten/-innen viele ursprüngliche TOP nicht besprochen werden konnten (z.B. Finanzen und FH-Treffen)

### **TOP 2 Berichte aus den Referaten**

#### **2.1. Bericht aus dem Referat für Soziales**

Julia berichtet, dass die psychosoziale Beratungsstelle der Universität eine neue Stelle eingerichtet hat die ähnliche Aufgaben übernimmt wie das AStA-Referat für Soziales. Julia hat bereits erste Kontakte geknüpft und strebt eine enge Zusammenarbeit mit dieser Stelle an – Über weiteres wird in den nächsten Sitzungen berichtet.

#### **2.2. Bericht aus dem Referat für Hochschulpolitik**

Laut Philipp hat sich die Teilnahme an der 1. Osnabrücker Bildungskonferenz gelohnt – Wenn auch der Informationsfluss etwas zu viel war. Von der Veranstaltung ist viel Informationsmaterial mitgebracht worden. Philipp moniert, dass die Universität wieder eine Bildungsveranstaltung organisiert, von der der AStA erst spät unterrichtet wurde.

### **TOP 3 Einladung GeStaPo-Keller**

Die Gedenkstätte eröffnet am 19.09.2010 eine Ausstellung und lädt Vertreter des AStA herzlich einzu dieser zu kommen. Erste Interessenten haben sich gemeldet – Jeder der noch Interesse hat sollte sich zunächst über den Verteiler melden damit man sich gesammelt an der Veranstaltung anmelden kann (Anmeldung ist aber nicht zwingend nötig).

### **TOP 4 Kameras an der Universität**

Wie aus einem Artikel der NOZ zu erfahren war, gibt es auf dem Campus der Universität 6 Kameras – Nur wo? Die NOZ hat den AStA über das Öffentlichkeitsreferat um eine Stellungnahme gebeten. Da Sebastian und Henrik es bisher nicht geschafft haben wo und mit

welchem Sichtfeld aufgestellt sind, noch was mit den Daten passiert ist bisher keine PM rausgegangen. Sebastian und Henrik werden sich weiter bemühen die Sachlage zu klären und dann ggfs. Die PM verfassen.

#### **TOP 5                      Verlinkung Job-Angebote**

Vorrausgegangen war ein Anruf beim AStA von einem Unternehmen, das über uns ein Job-Angebot ausschreiben wollte (das sei schon einmal möglich gewesen). In der Sitzung fand eine generelle Kooperation mit dem Arbeitsamt keinen großen Zuspruch, wohl aber eine Verlinkung auf unserer Homepage. So ist es geplant unter der Rubrik Service eine zusätzlichen Punkt einzurichten mit Verlinkungen zu den Angeboten des Arbeitsamtes für Studenten und dem schwarzen Brett der Uni. Der Net-Man wird in Kenntnis gesetzt.

#### **TOP 6                      Sonstiges**

- ➔ Die Unizeitung plant in ihrer nächsten Ausgabe einen Artikel über den AStA – Referat für Öffentlichkeit kümmert sich darum.
- ➔ Alexander regte an eine E-Mail Verschlüsselung zum Schutze von privaten Daten in unser E-Mail System einzubauen. Obwohl die meisten Anwesenden den Nutzen und auch die Notwendigkeit bezweifeln wird Alexander darüber mit dem Net-Man reden. Es wird wohl realisiert, da es keinen großen Mehraufwand für uns bedeutet.

Die Sitzung wird um 22:00 Uhr geschlossen.